Erzbistum München fördert Eichstätter Migrationszentrum

12. April 2016

Eichstätt/München (KNA) Das geplante Zentrum für Flucht und Migration an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) erhält in diesem Jahr vom Erzbistum München und Freising 1,1 Millionen Euro. Das bestätigte ein Sprecher der Erzdiözese am Montag in München der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA). In der Einrichtung sollen Wissenschaftler verschiedener Fächer zusammenwirken, um praktische Flüchtlingshilfe und Integrationsarbeit zu unterstützen. Eine prominent besetzte Tagung in Eichstätt bildet Ende der Woche den Auftakt für das Vorhaben.

Das Zentrum für interdisziplinäre Flucht- und Migrationsstudien (Center for Interdisciplinary Flight and Migration Studies) soll unter anderem konkrete Handlungsempfehlungen im Bereich Integration etwa in Pfarrgemeinden oder auf dem Arbeitsmarkt entwickeln, wie es hieß. Geplant sei derzeit, das Projekt nach Möglichkeit auf fünf Jahre in jeweils gleicher Höhe zu unterstützen, teilte das Erzbistum mit. Bei der Tagung am Donnerstag und Freitag hält der Münchner Generalvikar Peter Beer einen Vortrag zum Thema „Integrationsfaktor Religion?“

(KNA – qkoll-89-00073)

Stand: 17. November 2026